

Kegelspiele für den Kindergeburtstag auf der Kegelbahn

<https://kegeln.rainer-grundel.de>

Inhalt

Sterntaler.....	2
Plus, Minus, Mal, Geteilt	3
Die Sonne / Die Eieruhr	5
Käferspiel.....	6
Würfeln.....	7
Galgenmännchen (Galgenspiel)	8
Häuser abreißen	9
Seifenkistenrennen.....	11
Katz und Maus.....	13
Ü-Ei Spiel.....	14
Das Streichhölzchenspiel.....	15

Sterntaler

Ziel

Jeder Kegler versucht die Zahlen aus seinem fünfzackigen Stern als Erster komplett zu kegeln. Das Kegelspiel ist perfekt für Kindergeburtstage.

Spielablauf

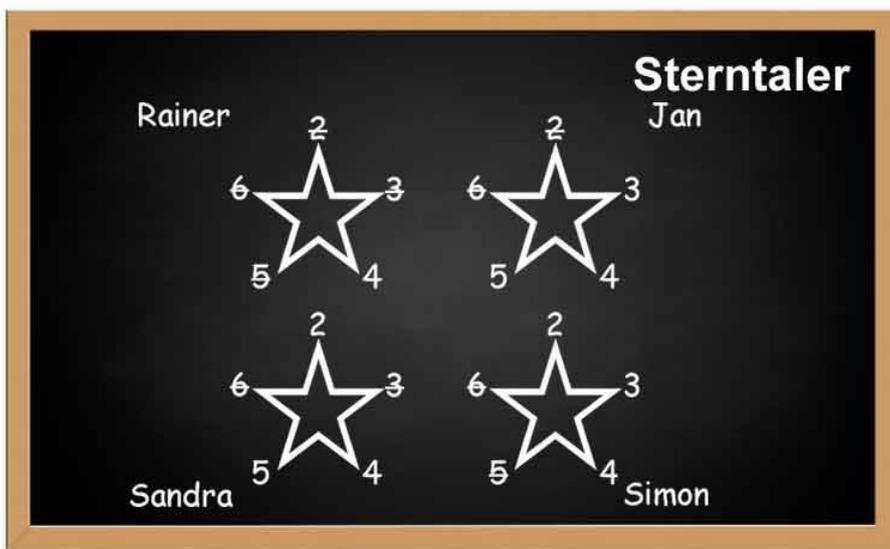
Für jeden Kegler wird ein fünfzackiger Stern an die Tafel gemalt. Die Zahlen 2 – 6 werden in die Ecken des Sterns geschrieben.

Gekegelt wird reihum in die Vollen. Wer eine Zahl aus dem Stern gekegelt hat, kann sie aus seinem eigenen Stern streichen. Wer als erster einen leeren Stern hat, hat gewonnen.

Das Kegelspiel eignet sich auch gut für Kindergeburtstage.

Ergebnis

Das Ergebnis des Kegelspiels „Sterntaler“ könnte so aussehen:



Plus, Minus, Mal, Geteilt

Ziel

Das Ziel des Spiels „Plus, Minus, Mal, Geteilt“ ist es nach dem fünfmaligen Werfen die meisten Punkte zu besitzen. Das Ergebnis jeden Wurfs wird mit dem nächsten weiter verrechnet.

Spielablauf

Beim Kegelspiel „Plus, Minus, Mal, Geteilt“ kegelt jeder für sich fünf Mal in die Vollen mit Kranzwertung. Dabei können die Würfe entweder direkt hintereinander erfolgen oder reihum mit den anderen Spielern. Die beiden ersten Würfe werden addiert (PLUS), der dritte Wurf wird vom bisherigen Ergebnis subtrahiert (MINUS), der vierte Wurf wird vom bisherigen Ergebnis multipliziert (MAL) und anschließend das Ergebnis dividiert (GETEILT) durch den fünften Wurf. Aufgeschrieben wird immer die Zahl der umgefallenen Kegel.

Was passiert bei einem Pudel/Rinne?

Wird ein Pudel (Rinne) geworfen, wird abhängig von der aktuellen Rechnungsart unterschiedlich gezählt. Es gilt aber, dass der Kegler aus einem Pudel keinen Vorteil ziehen darf.

Bei den einzelnen Kegelwürfen sieht es wie folgt aus:

- Beim ersten Wurf wird Null aufgeschrieben.
Man darf weiter kegeln.
- Beim zweiten Wurf (Plus) wird Null aufgeschrieben.
Man darf weiter kegeln, wenn man im ersten Wurf ein positives Ergebnis hatte.
- Beim dritten Wurf (Minus) wird Neun aufgeschrieben.
Man darf weiter kegeln, wenn das Ergebnis von Plus und Minus immer noch größer Null ist.
- Beim vierten Wurf (Mal) wird Null aufgeschrieben.
Man darf nicht mehr kegeln, da das Ergebnis Null ist.
- Beim fünften Wurf (Geteilt) wird Null aufgeschrieben.
Man darf nicht mehr kegeln, da man nicht durch Null teilen kann.

Fällt bei einem Wurf kein Kegel, auch wenn man auf der Bahn bleibt, wird eine Null notiert.

Die mathematische „Punkt vor Strich“-Regel wird bei diesem Spiel nicht genutzt.

Gewinner ist der Spieler mit dem höchsten Endergebnis.

Das Spiel ist ein schnelles Kegelspiel, das gerne gespielt wird, wenn am Ende des Kegelabends noch ein paar Minuten übrig sind und es passt auch ideal zu Kindergeburtstagen.

Ergebnis

So könnte das Ergebnis des Kegelspiels „Plus, Minus, Mal, Geteilt“ aussehen:

Plus-Minus-Mal-Geteilt	
Spieler	
Thomas	$6 + 8 - 1 \times 8 / 2 = 52$
Jörg	$7 + 6 - 3 \times 6 / 4 = 15$
Jandra	$4 + 4 - 3 \times 5 / 6 = 4,17$
Rainer	$3 + 2 - 6 \times / = -1$

Die Sonne / Die Eieruhr

Ziel

Beim Kegelspiel „Die Sonne / Die Eieruhr“ ist das Ziel so wenig wie möglich Striche zu bekommen und den anderen Keglern drei Striche zu verpassen. Wer am Ende als letzter noch im Spiel ist hat gewonnen.

Spielablauf

Der Spielleiter zeichnet zuerst einen Kreis an die Tafel, danach werden alle Kegler als Sonnenstrahlen im Uhrzeigersinn um den Kreis herum geschrieben.

Anschließend beginnt das Spiel „Die Sonne“ / „Die Eieruhr“ mit dem Kegeln auf die Vollen. Das Wurfergebnis wird ausgehend vom eigenen Namen auf der Tafel abgezählt und der Kegler erhält einen Strich. Kegelt jemand beispielsweise eine Fünf, erhält der Kegler an der fünften Position nach dem eigenen Namen einen Strich. Wer drei Striche hat, der hat verloren und scheidet aus.

Bei einem Pudel / Rinne bekommt man selbst einen Strich und der nächste Kegler ist an der Reihe. Genauso bekommt man einen Strich, wenn man sich selbst gekegelt hat, z. B. bei sechs Spielern kegelt man eine sechs.

Varianten

Vor dem Wurf muss angesagt werden, ob vorwärts oder rückwärts an der Tafel gezählt werden soll.

Das Kegelspiel eignet sich auch für einen Kindergeburtstag. Hierzu wird dann statt einer Sonne eine Torte angezeichnet und die Kindernamen in die Tortenstücke geschrieben.

Ergebnisse

So könnte das aufgeschriebene Ergebnis des Kegelspiels „Die Sonne“ / „Die Eieruhr“ aussehen:



Käferspiel

Ziel

Jeder Kegler versucht als erstes seinen Käfer zu vervollständigen. Hierfür muss er seine Zahl aus dem ersten Wurf immer wieder kegeln, um die Käferteile ergänzen zu können.

Spielablauf

Vor Beginn des Spiels bekommt jeder Spieler ein Oval, den Körper seines Käfers, auf die Tafel gemalt. Dieser muss zum Sieg vervollständigt werden mit 6 Beinen und 2 Fühlern.

Gekegelt wird reihum in die Vollen. Das Ergebnis des ersten Wurfes wird in die Mitte des Käfers geschrieben. Hat der Kegler beim ersten Wurf einen Pudel/Rinne gekegelt, muss er erneut werfen, bis er ein Ergebnis erzielt. In den nächsten Runden müssen die Kegler nun versuchen ihren Käfer zu vervollständigen, in dem sie die vorgelegte Zahl aus dem ersten Wurf erneut kegeln. Also bei sechs Beinen und zwei Fühlern insgesamt acht Mal.

Gewonnen hat der Kegler, der als erstes seinen Käfer vervollständigt hat.

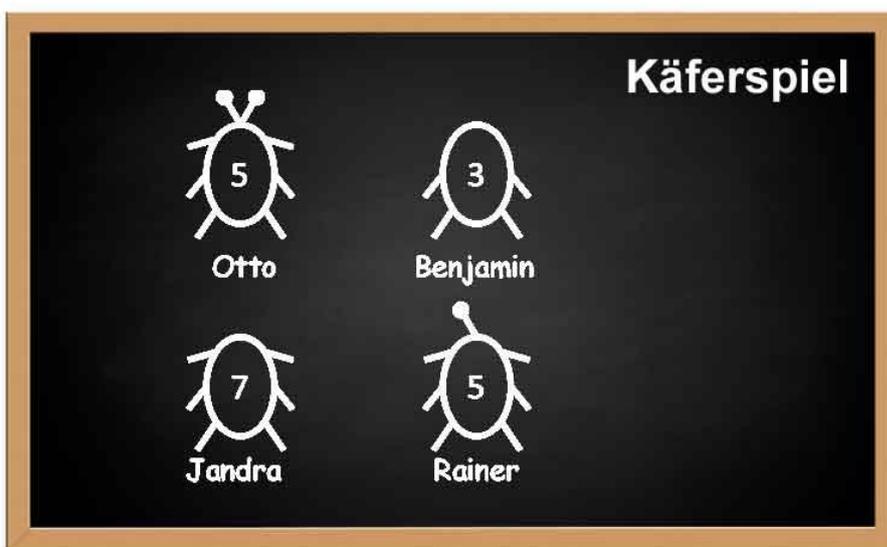
Das Käferspiel ist auch ideal für den Kindergeburtstag auf der Kegelbahn.

Variante

Die Anzahl der Beine und Fühler kann beliebig reduziert werden, z. B. auf vier Beine und keine Fühler. So kann die Spiellänge reduziert werden.

Ergebnis

So könnte ein Kegelresultat aussehen:



Würfeln

Ziel

Beim Kegelspiel „Würfeln“ versucht jeder Kegler als Erster sein Punktekonto abzubauen. Dabei darf er nur kegeln wenn er zuvor eine 6 gewürfelt hat, aber dann so lange bis ein anderer Kegler eine 6 würfelt.

Spielablauf

Vor dem Spiel muss ein Würfel besorgt werden. Zu Beginn des Spiels hat jeder Kegler ein Konto mit 40 Punkten.

Statt zu kegeln starten die Kegler damit reihum mit dem Würfel zu würfeln. Erst wenn ein Kegler eine 6 gewürfelt hat, darf dieser Spieler mit dem Kegeln starten. Die Anderen würfeln inzwischen weiter. Gekegelt wird in die Vollen mit Kranzwertung. Der Kegler, der die sechs gewürfelt hat darf nun so lange kegeln bis ein anderer Spieler eine weitere sechs gewürfelt hat. Dann wechselt der Kegler und der bisherige Kegler darf seine bis zur neuen Würfelsechs erzielten Punkte von seinem Punktekonto subtrahieren. Ist ein Kegler auf der Bahn darf er übrigens seinen Wurf noch zu Ende ausführen.

Wer als erster sein Punktekonto geleert hat, also bei Null ist, hat gewonnen.

Ab und zu kann es bei diesem Spiel doch etwas chaotisch werden. Um das Spiel nicht ausarten zu lassen kann man eine maximale Spieldauer festlegen, je nach Anzahl der Kegler zwischen 15 und 25 Minuten. Das Spiel lässt sich gut an Kindergeburtstagen spielen.

Variante

Damit die Kegelkasse auch etwas davon hat, kann man eine Strafe vereinbaren. Die Restpunkte der Kegler werden mit fünf Cent multipliziert und in den Kegelkasse gezahlt.

Ergebnis

So könnte das Ergebnis an der Tafel aussehen:

Würfeln		
Sandra	Dirk	Otto
40	40	40
28	36	32
28	25	23
24	12	20
	2	9
	0	

Galgenmännchen (Galgenspiel)

Ziel

Beim Kegelspiel „Galgenmännchen (Galgenspiel)“ muss jeder Kegler mit zwei Würfeln mehr Punkte erreichen als sein Vorkegler. Gelingt dies nicht wird sein Galgen Stück für Stück gebaut.

Spielablauf

Die Kegler werfen reihum pro Runde zwei Mal in die Vollen. Die beiden Wurfresultate werden addiert. Nachdem der erste Spieler vorgelegt hat, muss nun der nächste Spieler mit seinen zwei Würfeln mehr Punkte erzielen. Hat der Kegler weniger oder gleich viele Holz gekegelt, wie sein Vorgänger, bekommt er nun einen Teil seines Galgen gezimmered. Hat der Kegler mehr als sein Vorwerfer erzielt, muss nun der nächste Kegler in der Reihe versuchen die neue Punktzahl zu übertreffen.

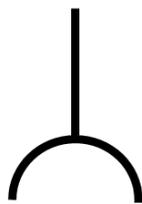
Der Spieler, der einen fertigen Galgen hat scheidet aus dem Spiel aus. Das Kegelspiel „Beim Kegelspiel „Galgenmännchen (Galgenspiel)“ lässt sich auch gut an Kindergeburtstagen spielen.

Galgen

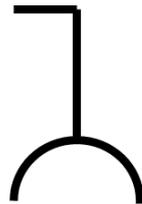
Ein Galgenbau könnte mit acht Teilen z.B. so aussehen:



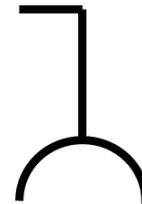
Schritt 1 des Galgens



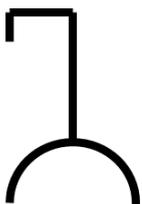
Schritt 2 des Galgens



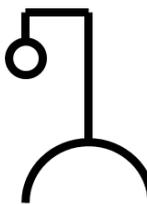
Schritt 3 des Galgens



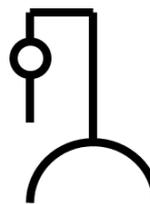
Schritt 4 des Galgens



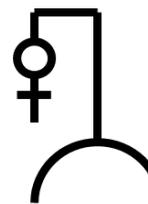
Schritt 5 des Galgens



Schritt 6 des Galgens



Schritt 7 des Galgens



Schritt 8 des Galgens

Häuser abreißen

Ziel

Beim Kegelspiel „Häuser abreißen“ kommt es darauf an mehr Holz als sein Vorgänger zu werfen. Damit verhindert der Kegler einen Strich seines Hauses gelöscht zu bekommen. Schafft er es nicht, wird ein Strich entfernt. Der Spieler dessen Haus am Schluss noch mit mindestens einem Strich existiert hat gewonnen.

Spielablauf

Das Kegelspiel „Häuser abreißen“ wird in die Vollen ohne Kranzwertung gekegelt. Vor dem Spielbeginn werden die Namen an die Tafel geschrieben und die Häuser der Kegler angemalt. Gekegelt wird reihum, wobei in jeder Runde der Startspieler rotiert, so dass jeder Mal Startspieler ist.

Der Startspieler kegelt vor und seine geworfenen Holz gelten für die Runde als Ausgangsergebnis. Der nächste Kegler muss nun mindestens ein Holz mehr werfen als der Startkegler. Schafft der Spieler es nicht, bekommt er einen Strich von seinem Haus weggewischt. Nach dem Motto „Mit ist shit“, genügt es auch nicht die gleiche Punktzahl zu kegeln. Eine Ausnahme bildet „Alle Neune“. Hier genügt es auch einen 9er zu kegeln, um keinen Strich entfernt zu bekommen.

Im Anschluss ist der nächste Spieler an der Reihe. Dieser Kegler muss nun ebenfalls mindestens ein Holz mehr als sein Vorgänger werfen. Ist die Runde einmal durch beginnt ein neuer Durchgang. Der Startspieler legt wieder vor und es gilt wieder mindestens einen Punkt mehr als Vorgänger zu werden.

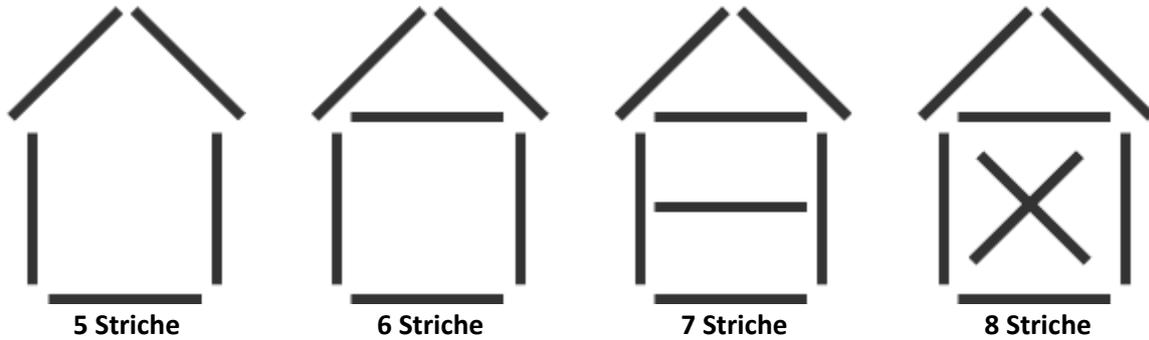
Beispiel:

1. Kegler = 6 Holz
2. Kegler = 7 Holz (kein Strich wird entfernt)
3. Kegler = 5 Holz (Strich wird entfernt)
4. Kegler = 5 Holz (Strich wird entfernt)
5. Kegler = 6 Holz (kein Strich wird entfernt)
6. Kegler = 4 Holz (Strich wird entfernt)

Der Spieler dessen Haus komplett weggewischt wurde scheidet aus. Der Kegler, der am Schluss noch übrig bleibt gewinnt. Dieses coole Spiel eignet sich auch für jeden Kindergeburtstag.

Varianten

Je nach Anzahl der Kegler, kann die Spiellänge mit verschiedenen Häusertypen variiert werden. Es gibt z. B. folgende Varianten von Strichhäusern:



Ergebnis

Ein Zwischenergebnis könnte wie folgt aussehen:



Seifenkistenrennen

Ziel

Jede Mannschaft versucht als erstes im Ziel zu sein und mit den Würfeln die benötigten Punkte für den kürzesten Weg zu kegeln. Das Kegelspiel lässt sich auch gut an Kindergeburtstagen auf der Kegelbahn spielen.

Ablauf

Es werden zwei Mannschaften gebildet und ausgelost wer beginnt. Beide Mannschaften starten mit Ihrer Seifenkiste im Startbereich. Die Seifenkiste kann z. B. ein Magentauto an der Tafel sein. Die Kegler der Startmannschaft beginnen in einer anfangs festgelegten Reihenfolge zu kegeln, dabei hat jeder einen Wurf. Wird die erste Zahl auf dem Streckenabschnitt gekegelt ist die Seifenkiste der Mannschaft losgefahren. Die Seifenkiste wird nun über dem ersten Feld platziert. Anschließend ist die zweite Mannschaft an der Reihe.

Die Mannschaft, die es als erster geschafft hat alle Holzzahlen auf dem Streckenabschnitt zu kegeln ist Sieger.

Wie bei den Leiterspielen (Brettspiel) gibt es auch beim Seifenkistenrennen Möglichkeiten um eine Strecke abzukürzen. Die Abkürzungen werden auf der Tafel mit Pfeilen gekennzeichnet und im Feld eine zweite Zahl hinzugeschrieben. Kegelt eine Mannschaft nun die zweite Zahl, darf die Abkürzung gefahren werden. Steht eine Mannschaft vor einem Abkürzungsfeld und es wird die erste Holzzahl gekegelt, muss der lange Weg genommen werden.

Die Planung der Seifenkisten-Rennstrecke bietet viele Möglichkeiten die Länge des Spiels zu beeinflussen. Auch ein Umweg oder Rückweg ist z. B. denkbar.

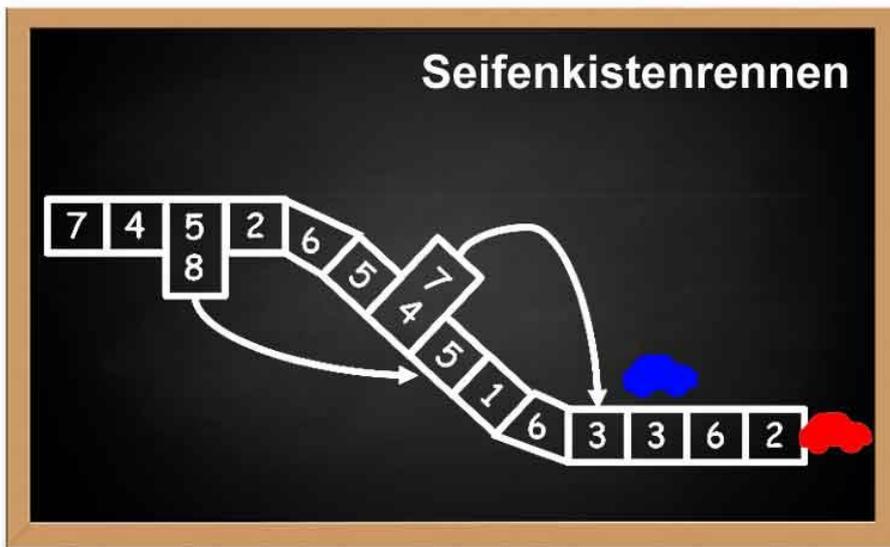
Das Spiel kann man auch wunderbar an Kindergeburtstagen auf der Kegelbahn spielen. Die Zahlen können an das Geschick der Kinder angepasst werden.

Variante

Steht eine Mannschaft vor einem Abkürzungsfeld und es wird die erste Holzzahl gekegelt, kann man sich entscheiden in der Mannschaft weiter zu kegeln. Wird aber danach von der Mannschaft die Abkürzungszahl nicht gekegelt, muss man stehen bleiben.

Ergebnis

Das Ergebnis könnte so aussehen:



Katz und Maus

Ziel

Beim Kegelspiel „Katz und Maus“ wirft die Katze abwechselnd mit den Mäusen und muss entweder die gleiche Kegelzahl werfen oder besser noch das gleiche Kegelbild. Schafft das die Katze nicht, bekommen die Mäuse die Punkte.

Spielablauf

Beim Kegelspiel „Katz und Maus“ wird ein Kegler als Katze gewählt, die anderen Kegler sind Mäuse. Gekegelt wird das Spiel in die Vollen ohne Kranzwertung. Die erste Maus startet und legt eine ein Wurf Ergebnis vor. Danach ist die Katze am Zug und muss genauso viele Kegel umwerfen wie die Maus vor ihr. Dabei muss nicht das gleiche Kegelbild geworfen werden, sondern es gibt auch Punkte für die gleiche Kegelzahl. Anschließend werfen die anderen Mäuse im Wechsel mit der Katze, bis jede Maus einmal geworfen hat und die Katze hinterher.

Die Punkte werden wie folgt verteilt:

- Katze wirft die gleiche Kegelzahl wie die Maus: 1 Punkt für Katze
- Katze wirft das gleiche Kegelbild wie die Maus: 2 Punkte für Katze
- Andere Ergebnisse: 1 Punkt für die Mäuse (-1 im Beispiel für das Ergebnis)

Ist die Runde beendet, also ist die Katze gegen jede Maus einmal angetreten, übernimmt der nächste Kegler die Rolle der Katze. So geht es reihum, bis jeder Spieler einmal die Katze war.

Ergebnis

Das Ergebnis des Kegelspiels „Katz und Maus“ könnte so aussehen:

Katz und Maus						
	Maus 1	Maus 2	Maus 3	Maus 4	Maus 5	Gesamt
Katze Lea	-1	1	1	2	-1	2
Katze Jana	1	1	-1	-1	1	1
Katze Matze	2	2	-1	-1	-1	1
Katze Niko	-1	-1	1	-1	1	-1
Katze Dimi	1	2	-1	-1	-1	0
Katze Emily	1	2	1	-1	1	4

Ü-Ei Spiel

Ziel

Das Ziel des Spiels ist es sein Ü-Ei so schnell wie möglich zu Essen, Zusammenzubauen und den anderen Keglern so wenig wie möglich Zeit zum Kegeln zu lassen.

Spielablauf

Nachdem jeder Kegler ein Überraschungsei bekommen hat startet das Spiel. Der erste Spieler fängt an sein Überraschungsei auszupacken, zu Essen und den Inhalt der Zusammenzubauen. In der Zwischenzeit versuchen die anderen Kegler reihum so viel Holz wie möglich zu kegeln. Dabei sollte der nächste Kegler erst an der Reihe sein, wenn die Punkte des vorherigen Keglers aufgeschrieben wurden. Gekegelt wird dabei auf die Vollen mit Kranzwertung.

Hat der Ü-Ei-Spieler seine Aufgabe komplett erfüllt, dürfen die anderen nicht mehr weiterkegeln. Sieger ist der Spieler, der somit von den anderen Keglern am wenigsten Punkte kassiert hat.

Das Kegelspiel lässt sich nicht nur gut an Kindergeburtstagen spielen, sondern ist auch ein cooles Spiel für jeden Kegelabend.

Variante

Die Punkte der Spieler können auch in Cent umgerechnet werden und als Strafbetrag in die Kasse gezahlt werden.

Das Streichhölzchenspiel

Ziel

Beim Kegelspiel „Streichholzspiel“ geht es darum so wenig Streichhölzer wie möglich zu bekommen und mit Glück viele Süßigkeiten abzustauben. Sieger des Kegelspiels ist der Kegler mit den wenigsten Streichhölzern.

Spielablauf

Beim Kegelspiel „Streichholzspiel“ wird zuerst der Spielplan auf dem Tisch ausgelegt und die Streichhölzer auf den geraden Strichen platziert. Sind die Streichhölzer platziert, werden die Süßigkeiten in die Mitten der Felder gelegt. Vom Maoam bis zum Keks gibt es hier keine Einschränkung, danach beginnt das Spiel.

Als erstes wirft ein beliebiges Kegelkind auf die Vollen mit der linken Hand. Der Wurf zählt nicht zur Wertung des Spiels, dient aber jetzt als Vorlage für die nun folgenden richtigen Würfe.

Nun geht es reihum los. Jedes Kind muss nun einmal in die Vollen und muss mindestens um ein um ein Holz besseres Ergebnis werfen als der vorherige Kegler. Für den ersten Kegler gilt dann der bereits ausgeführte Wurf mit der linken Hand als Vorauswurf.

Schafft es ein Spieler nicht das Ergebnis um mindestens ein Holz zu überwerfen, muss er ein Streichholz vom Spielplan nehmen. Dabei gilt es zu beachten, dass das Streichholz von außen erreichbar sein muss. Ein Holz aus dem Inneren des Spielplans kann nicht weggenommen werden. Öffnet die Entnahme des Streichholzes ein Spielfeld, muss der Kegler die Süßigkeit an den Kegler abtreten, der nach ihm wirft. Aber Achtung, essen darf er die Süßigkeit noch nicht! Der Spieler muss nun auch Kegeln und dabei mehr als sein Vorwerfer treffen. Trifft er gleich viele oder weniger Holz, muss er die Süßigkeit an seinen Vorgänger wieder zurückgeben und selbst ein Streichholz nehmen.

So geht ein weiter im Spiel bis alle Streichhölzchen vom Spielplan entfernt wurden. Gewonnen hat der Kegler mit den wenigsten Streichhölzern. Das Spiel lässt sich gut an Kindergeburtstagen spielen.

Spiefeld

So könnte das Spielfeld des Kegelspiels „Streichholzspiel“ aussehen:

